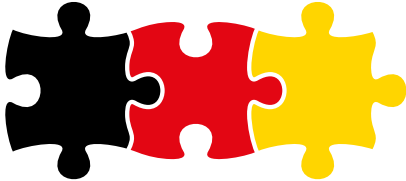


ZEIT  KONFERENZ

DEUTSCHES   
**WIRTSCHAFTSFORUM**

5. Dezember 2014  
Paulskirche | Frankfurt am Main

## VERANSTALTUNGSORT

### PAULSKIRCHE

Paulskirche | Paulsplatz 11 | 60311 Frankfurt am Main



Die Konferenz findet in der **Paulskirche** statt, der »Wiege der deutschen Demokratie« (J. F. Kennedy). Von 1848 bis 1849 tagten hier die Mitglieder der Frankfurter Nationalversammlung, der ersten demokratisch gewählten Volksvertretung. Zur Hundertjahrfeier der Eröffnungssitzung der ersten Nationalversammlung wurde die Paulskirche am 18. Mai 1948 als politische Gedenkstätte eingeweiht und ist seitdem ein nationales Denkmal.



© Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main

Rund um die Paulskirche findet in der Vorweihnachtszeit der **Frankfurter Weihnachtsmarkt** statt. Aufwändige und kreative Standdekorationen, die Kulissen von Römerberg und Paulsplatz und der riesige Weihnachtsbaum lassen den Frankfurter Weihnachtsmarkt zu einem der schönsten Weihnachtsmärkte werden.

# VORWORT

## VERTRAUEN IST DER SCHLÜSSEL

Deutschlands Fiskalpolitik stärkt das Vertrauen in stabile Rahmenbedingungen für die Entscheidungen von Investoren und Konsumenten, Unternehmen und Arbeitnehmern. Der Erfolg dieser Politik ist messbar: Deutschland steht wirtschaftlich so gut da wie seit vielen Jahren nicht. Wir sind international wettbewerbsfähig, und die Binnen- nachfrage stützt unser Wachstum – vor allem der private Konsum. Voraussetzung dafür ist die gute Lage auf dem Arbeitsmarkt: Heute haben zwei Millionen mehr Deutsche eine Arbeitsstelle als 2006.

Mit unserer Finanz- und Wirtschaftspolitik sorgen wir dafür, dass nicht nur Deutschland wächst, sondern auch Europa. Nicht wenige sagten im Zuge der Krise das Scheitern des Euro und das Auseinanderbrechen des gemeinsamen Währungsraums voraus. Das Gegenteil ist eingetreten: Struktur- und Fiskalreformen haben Europa gestärkt. Die Haushaltsdefizite in der Eurozone halbierten sich seit 2009. Die Wettbewerbsfähigkeit von Europas Wirtschaft nimmt zu.

Die Bundesregierung wird sich auf dem Erreichten nicht ausruhen und die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen dort weiter verbessern, wo es notwendig ist. Wir werden aber keine politischen Scheindiskussionen fördern – ob über Steuersenkungen, Ausgabenerhöhungen oder ein Aufweichen der Defizitkriterien in Europa. Dies sind Diskussionen, die nur eines erreichen: Verunsicherung bei Investoren und Konsumenten, Unternehmen und Arbeitnehmern. Um dies zu verhindern und Vertrauen weiter zu stärken, wird die Bundesregierung ihren verlässlichen Kurs in der Finanz- und Wirtschaftspolitik fortsetzen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Deutschen Wirtschaftsforums anregende Gespräche und Vertrauen in die Zukunft Deutschlands und Europas.



DR. WOLFGANG SCHÄUBLE  
Bundesminister der Finanzen



© Ilja C. Hendei/BMF

## DAS PROGRAMM



Feldmann |

Müller |

Esser |

### PETER FELDMANN,

Jahrgang 1958, ist seit Juli 2012 Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main. Er hat ein Diplom in Politologie und Sozialbetriebswirtschaft. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Dozent am Verwaltungsseminar für Politik, Geschichte und Verfassungskunde war er von 1989 bis Juni 2012 Stadtverordneter in der Stadtverordnetenversammlung in Frankfurt am Main. Während der Zugehörigkeit zum Stadtparlament war er langjähriger Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses, Mitglied des Ausschusses für Soziales und Gesundheit sowie der Sprecher seiner Partei für Jugend und Soziales. Seit 1993 war er im Fraktionsvorstand der SPD und diente seiner Partei von 2004 bis zur Amtsübernahme 2012 als stellvertretender Fraktionsvorsitzender. Seit August 2012 ist Peter Feldmann Mitglied des Aufsichtsrates der Fraport AG sowie Aufsichtsratsvorsitzender der Messe Frankfurt GmbH und einer Vielzahl anderer Frankfurter Unternehmen.

### PROF. DR. MATHIAS MÜLLER,

Jahrgang 1954, ist Geschäftsführender Gesellschafter der IWB Dr. Müller Immobilienwirtschaftliche Beratung GmbH. Er engagiert sich seit 1999 ehrenamtlich in Gremien der IHK Frankfurt am Main, u.a. in der Vollversammlung und als Vorsitzender des Ausschusses Bau- und Immobilienwirtschaft. 2007 wurde er zum Vizepräsidenten gewählt und nahm diese Aufgabe bis zu seiner Wahl zum Präsidenten der IHK im April 2009 wahr. Außerdem ist er Vorsitzender der IHK-Arbeitsgemeinschaft Hessen und gehört dem Vorstand sowie der Vollversammlung des DIHK in Berlin an. 2011 wurde er in den Rundfunkrat des Hessischen Rundfunks und in den Vorstand der Handelskammer Deutschland-Schweiz berufen. Darüber hinaus setzt er sich in besonderem Maße für die Weiterentwicklung der Region FrankfurtRheinMain und eine effizientere Struktur der regionalen Gesellschaften ein.

### DR. RAINER ESSER,

Jahrgang 1957, ist Geschäftsführer der ZEIT. Nach einer Banklehre studierte er Jura in München und Genf und machte daraufhin seinen Master of Law in den USA. Im Anschluss an die Referendariatszeit besuchte er die Deutsche Journalistenschule in München, arbeitete mehrere Jahre lang als Anwalt und promovierte 1989. Seine erste Leitungsfunktion in den Medien übernahm er im selben Jahr bei der Verlagsgruppe Bertelsmann als Chefredakteur zweier juristischer Fachzeitschriften. 1992 wechselte er in die Position des Geschäftsführers des Spotlight-Verlags und war dort gleichzeitig Herausgeber mehrerer Zeitschriften. Nach vier Jahren als Geschäftsführer der Main-Post ging er 1999 zur ZEIT. Seit dem 1. Mai 2011 ist Rainer Esser neben seiner Position bei der ZEIT auch als Geschäftsführer für die DVH Medien GmbH tätig.

### VOLKER BOUFFIER,

Jahrgang 1951, ist seit August 2010 Hessischer Ministerpräsident. Zuvor war er elf Jahre Hessischer Minister des Innern und für Sport. Nach Abschluss seines Jura-Studiums arbeitete er zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öff-

fentliches Recht der Universität Gießen und erhielt anschließend seine Anwaltszulassung. Er engagierte sich in der Jungen Union, deren hessischer Landesvorsitzender er von 1976 bis 1984 war. Als Stadtverordneter in Gießen, Mitglied des Hessischen Landtags und Staatssekretär im Hessischen Ministerium der Justiz war er in verschiedenen Positionen für die CDU tätig. Ab 1991 war er Stellvertretender Landesvorsitzender der CDU Hessen. Seit 2010 ist er hessischer Landesvorsitzender sowie Stellvertretender Bundesvorsitzender der Partei.

### DR. WOLFGANG SCHÄUBLE,

Jahrgang 1942, ist seit 2009 Bundesminister der Finanzen. Er ist seit 1972 Mitglied des Deutschen Bundestages, von 1981 bis 1984 als Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Anschließend war er Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes, bevor er von 1989 bis 1991 Bundesminister des Innern wurde. Seit 1989 ist Schäuble Mitglied im Bundesvorstand der CDU. Von 1991 bis 2000 war er Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, ab 1998 zudem Bundesvorsitzender der CDU. Seither ist er Mitglied im Präsidium der CDU Deutschlands. Ab 2002 war Schäuble Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für Außen-, Sicherheits- und Europapolitik. Von 2005 bis 2009 war er erneut Bundesminister des Inneren.

### DR. JENS WEIDMANN,

Jahrgang 1968, ist seit Mai 2011 Präsident der Deutschen Bundesbank. Er ist Mitglied des EZB-Rats. Außerdem vertritt er die deutsche Position beim IWF und in anderen internationalen Gremien. Nach seinem Studium der Volkswirtschaftslehre in Bonn und Marseille promovierte Jens Weidmann an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Von 1997 bis 1999 war er Mitarbeiter beim IWF in Washington, bevor er Generalsekretär des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung wurde. Im Jahr 2003 wechselte er als Leiter der Abteilung für Geldpolitik und monetäre Analyse zur Deutschen Bundesbank. Von 2006 bis 2011 war Jens Weidmann Leiter der Abteilung Wirtschafts- und Finanzpolitik im Bundeskanzleramt, zuletzt auch persönlicher Beauftragter der Bundeskanzlerin für die Weltwirtschaftsgipfel der G8- und G20-Staaten.

### DR. JOSEF JOFFE

ist seit 2000 Herausgeber der ZEIT und war von 2001 bis 2004 auch ihr Chefredakteur. Seine Laufbahn begann er 1976 ebenfalls bei der ZEIT als politischer Redakteur. Neben seiner journalistischen Karriere – unter anderem war er von 1985 bis 2000 Ressortchef bei der »Süddeutschen Zeitung« – machte er auch eine akademische: In den USA unterrichtete er in Harvard, Princeton und Stanford, in Europa lehrte er an der Universität München und am Salzburg Seminar. Sein jüngstes Buch ist »The Myth of American Decline«, W.W. Norton, New York, 2014.



Bouffier |



Schäuble |



Padoan |



Joffe |



Weidmann |

EINLASS UND REGISTRIERUNG

8.15 UHR

ERÖFFNUNG

9.00 UHR

BEGRÜSSUNG

**PETER FELDMANN**

Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main

**PROF. DR. MATHIAS MÜLLER**

Präsident · IHK Frankfurt am Main

Mitglied des Vorstands · Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V.

**DR. RAINER ESSER**

Geschäftsführer · ZEIT Verlagsgruppe

**VOLKER BOUFFIER**

Hessischer Ministerpräsident

KEYNOTES, ANSCHLIESSEND Q & A

9.45 UHR

**FÜR WIRTSCHAFTLICHE STABILITÄT, KOOPERATION  
UND INTEGRATION IN EUROPA**

**DR. WOLFGANG SCHÄUBLE**

Bundesminister der Finanzen

**PIER CARLO PADOAN**

Minister für Wirtschaft und Finanzen · Italien

MODERATION

**DR. JOSEF JOFFE**

Herausgeber · DIE ZEIT

ONE-ON-ONE

10.30 UHR

**DR. JENS WEIDMANN**

Präsident · Deutsche Bundesbank

IM GESPRÄCH MIT

**DR. JOSEF JOFFE**

Herausgeber · DIE ZEIT

KAFFEPAUSE

10.50 UHR



## DAS PROGRAMM



Würfel |

### ALEXANDER WÜRFEL

ist Sprecher der Geschäftsführung der AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG. Nach seinem Abschluss in Betriebswirtschaft an der Universität Münster und Zaragoza/Spanien war Alexander Würfel in verschiedenen Positionen im Vertrieb und Marketing bei BASF Pharma in Deutschland und Australien tätig. Er begann seine Karriere bei Abbott im Jahr 2001 und hat verschiedene Stationen im Unternehmen, sowohl auf deutscher als auch auf europäischer Ebene, durchlaufen. 2007 stieg der Diplom-Kaufmann zum General Manager von Abbott Dänemark auf. Im August 2009 wechselte er zu Abbott Schweden, wo er bis Ende 2010 ebenfalls als General Manager tätig war. Seit Anfang 2011 verantwortete Alexander Würfel als General Manager das deutsche Pharmageschäft für innovative Arzneimittel von Abbott, das seit dem 1. Januar 2013 in dem forschenden BioPharma-Unternehmen AbbVie gebündelt ist.

### ISABELLE KÖRNER

gehört seit Ende 2004 zum Team von n-tv, wo sie sowohl Wirtschafts- als auch Nachrichtensendungen moderiert. Zudem ist sie auch als Reporterin immer wieder im Einsatz. Sie berichtete in den vergangenen Jahren zum Beispiel live vom G20-Finanzgipfel in London, vom Weltwirtschaftsforum in Davos und von der Internationalen Funkausstellung. Im US-Wahljahr 2012 gehörte sie zum US-Kompetenzteam von n-tv, CNN und der WELT. Nach ihrem Volontariat an der Georg von Holtzbrinck-Schule für Wirtschaftsjournalisten arbeitete sie zunächst als Redakteurin für das Wirtschaftsmagazin DM. Anschließend ging sie für den damals neu gegründeten Nachrichtensender N24 als Wirtschaftsmoderatorin auf Sendung. Später war sie für die Nachrichtenagentur Reuters tätig, bei der sie unter anderem auch als Reuters Business Correspondent für die BBC World eingesetzt war.

### ROLAND BOEKHOUT

ist Vorstandsvorsitzender der ING-DiBa. Nach einem BWL-Studium an der Erasmus-Universität in Rotterdam absolvierte er das General-Management-Programm CEDEP an der Business School INSEAD in Fontainebleau, Frankreich. Seine Karriere begann er 1988 bei Unilever in den Niederlanden, bevor er 1991 zur ING Group wechselte und in verschiedenen Leitungspositionen und Bereichen der Bank- und Versicherungsgruppe tätig war. Seit Oktober 2010 bekleidet Boekhout das Amt des Vorstandsvorsitzenden. Zudem gehört er zum Leadership Council der ING Group, dem Gremium der Top-20-Manager des Unternehmens.

### DR. RÜDIGER GRUBE,

Jahrgang 1951, ist seit dem 1. Mai 2009 Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Bahn AG und der DB Mobility Logistics AG. Nach einer Ausbildung im Metallflugzeugbau studierte er an der Fachhochschule Hamburg Fahrzeugbau und Flugzeugtechnik. Dem folgte ein Studium der Berufs- und Wirtschaftspädagogik an der Universität Hamburg. 1986 promovierte er an den Universitäten Hamburg und Kassel. Dr. Grube trat 1989 in die damalige Messerschmitt-Bölkow-Blohm GmbH ein, der späteren Daimler-Benz Aerospace AG (DASA). 1992 war er verantwortlich für den Luft- und Raumfahrtstandort München-Ottobrunn und wurde 1995 zum Direktor Unternehmensplanung und Technologie der DASA berufen. 1996 wechselte er als Senior Vice President und Leiter der Konzernstrategie zur Daimler-Benz AG, ab 1998 in gleicher Funktion zur DaimlerChrysler AG. 2000 wurde er bei DaimlerChrysler Bereichsvorstand der Konzernentwicklung. Seit 2001 war Grube im Vorstand der Daimler AG verantwortlich für das Ressort Konzernentwicklung sowie seit 2004 für alle Nordostasien-Aktivitäten. Darüber hinaus war er Chairman des ›Board of Directors‹ des europäischen Luft- und Raumfahrtunternehmens EADS.

### ROLAND KOCH,

Jahrgang 1958, ist seit 2011 Vorsitzender des Aufsichtsrats der UBS Deutschland AG. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Frankfurt war er als Anwalt in den Fachgebieten Wirtschafts- und Arbeitsrecht tätig. Von 1987 bis 2010 war er Mitglied des hessischen Landtags und von 1999 bis 2010 Ministerpräsident des Landes Hessen. Von 2011 bis 2014 war Roland Koch Vorstandsvorsitzender der Bilfinger SE.

### MICHAEL SCHMIDT,

Jahrgang 1960, ist seit dem 1. Mai 2012 Vorstandsvorsitzender der BP Europe SE. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre war er als Controller und General Manager in verschiedenen Bereichen der BASF tätig. 1998 wechselte er zur Veba Oel AG und wurde dort Leiter des Bereichs Zentrales Controlling und Betriebswirtschaft. Ein Jahr später übernahm er dann die kaufmännische Leitung der Raffinerie Gelsenkirchen. Zusätzlich trat er im Jahre 2000 als Kaufmännischer Geschäftsführer in die Leitung der heutigen BP Refining & Petrochemicals GmbH (BP RP) ein. Mit Wirkung vom 1. August 2005 wurde er als Arbeitsdirektor in den Vorstand der Deutsche BP AG berufen und verantwortete den Bereich Personal. Zwei Jahre später ernannte ihn die BP Gruppe zusätzlich zu seinen bisherigen Funktionen zum Vice President Human Resources Europa. Nach Gründung der BP Europa SE im Jahr 2010 blieb Michael Schmidt Personalvorstand und Geschäftsführer einiger Tochtergesellschaften. Seit dem 1. Mai 2012 ist Michael Schmidt Vorstandsvorsitzender der BP Europa SE.



Körner |



Boekhout |



Grube |



Koch |



Schmidt |

## ONE-ON-ONE

11.30 UHR

### WIE ATTRAKTIV IST DER INNOVATIONS- UND FORSCHUNGSSTANDORT DEUTSCHLAND? – EINE BESTANDSAUFNAHME AUS DER SICHT EINES GLOBALEN FORSCHENDEN BIOPHARMA- UNTERNEHMENS

#### ALEXANDER WÜRFEL

Sprecher der Geschäftsführung · AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG

#### MODERATION

#### ISABELLE KÖRNER

Moderatorin · n-tv

## DISKUSSIONSRUNDE

11.50 UHR

### INNOVATION & WACHSTUM MANAGEN: DER STANDORT DEUTSCHLAND IM GLOBALEN WETTBEWERBSUMFELD

#### ROLAND BOEKHOUT

Vorsitzender des Vorstands · ING-DiBa AG

#### DR. RÜDIGER GRUBE

Vorsitzender des Vorstands · Deutsche Bahn AG

#### ROLAND KOCH

Vorsitzender des Aufsichtsrats · UBS Deutschland AG

#### MICHAEL SCHMIDT

Vorsitzender des Vorstands · BP Europa SE

#### MODERATION

#### ISABELLE KÖRNER

Moderatorin · n-tv

## DAS PROGRAMM

### DR. ASOKA WÖHRMANN

ist Chief Investment Officer und Mitglied des Executive Committee von Deutsche Asset & Wealth Management, der Vermögensverwaltung der Deutsche Bank AG. Wöhrmann kam 1998 zum Unternehmen. Zuletzt war er als Global CIO für Rentenpapiere, Aktien und Multi-Asset-Anlagen im Retail Asset-Management tätig. Zuvor war er Leiter Absolute Return Strategies, Leiter des Währungsmanagements sowie Manager eines internationalen Anleiheportfolios. Der Diplom-Volkswirt begann seine berufliche Laufbahn als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent an der Technischen Universität Wien und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, wo er in Wirtschaftswissenschaften promoviert wurde.

### ROBERT VON HEUSINGER,

Jahrgang 1967, verantwortet seit dem 1. August 2014 den Bereich Publizistik im Vorstand der Kölner Mediengruppe M. DuMont Schauberg. Zuvor war er Chefredakteur der DuMont Redaktionsgemeinschaft, einem Autorenpool für überregionalen Journalismus auf den Gebieten Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Er ist seit 1995 als Journalist tätig, unter anderem für die Börsenzeitung, Die ZEIT, die Frankfurter Rundschau und die Berliner Zeitung.

## DEUTSCHER INVESTORENPREIS FÜR VERANTWORTLICHES WIRTSCHAFTEN

Der Deutsche Investorenpreis für verantwortliches Wirtschaften wird in diesem Jahr zum vierten Mal vergeben. Ausgezeichnet werden Unternehmen, die Nachhaltigkeit als strategisches Ziel verstehen und vorbildlich umsetzen. Der DuMont-Verlag und Deutsche Asset & Wealth Management richten den Preis gemeinsam aus. DuMont ist einer der traditionsreichsten und größten Zeitungsverlage Deutschlands. Deutsche Asset & Wealth Management ist mit einem verwalteten Vermögen von 934 Milliarden Euro einer der führenden Vermögensverwalter weltweit.





Wöhrmann |

von Heusinger |

VERLEIHUNG

12.30 UHR

DER DEUTSCHE INVESTORENPREIS

VERLIEHEN DURCH DEUTSCHE ASSET & WEALTH MANAGEMENT

EINFÜHRUNG

**DR. ASOKA WÖHRMANN**

Mitglied der Geschäftsführung · Deutsche Asset & Wealth Management  
Investment GmbH

MODERATION

**ROBERT VON HEUSINGER**

Vorstand · Mediengruppe M. DuMont Schauberg

MITTAGSPAUSE

13.00 UHR

**Der Deutsche Investorenpreis**



In Partnerschaft mit  
Deutsche Asset  
& Wealth Management

Die Stifter des Preises wollen Unternehmen aus der Perspektive kritischer Investoren und Journalisten anspornen, Nachhaltigkeit in ihrem Kerngeschäft zu verankern und gegenüber allen Stakeholdern und der Natur verantwortlich zu handeln.

## DAS PROGRAMM



Thiel |

Heuser |

### PETER THIEL,

Jahrgang 1967, ist US-amerikanischer Investor. An der Stanford-Universität schloss er ein Philosophie- und ein Jurastudium erfolgreich ab. Im Jahr 1998 war er Co-Gründer von PayPal und leitete das Unternehmen, das mittlerweile 137 Millionen aktive Konten aufweist, bis zu dessen Verkauf 2002 an eBay. Im gleichen Jahr gründete der gebürtige Hesse Clarium, ein auf Investitionsmanagement und Hedgefonds spezialisiertes Unternehmen. Palantir Technologies, eine Firma, die Sicherheits- und Finanzsoftware entwickelt, wurde 2004 von Thiel mitgegründet. Im darauffolgenden Jahr folgte die Etablierung des Founders Funds – einem mittlerweile führenden Risikokapitalfonds im Silicon Valley. Neben zahlreichen anderen Unternehmensgründungen rief der Investor die Thiel-Stiftung ins Leben, die Innovationen unterstützt, sich für unabhängige Wissenschaft und Forschung stark macht und sich gegen Menschenrechtsverletzungen einsetzt. Im Rahmen des »20 Under 20 Thiel Fellowship« vergibt Thiel Stipendien an junge Visionäre. Gelegentlich lehrt er an der Stanford-Universität zu den Themen Technologie und Globalisierung.

### DR. UWE JEAN HEUSER,

Jahrgang 1963, leitet die Wirtschaftsredaktion der ZEIT und schreibt die Ökonomiekolumne der Zeitschrift Merkur. Der promovierte Volkswirtschaftler studierte in Bonn, Berkeley, Köln und Harvard und lehrt heute unter anderem an der Universität St. Gallen und der Leuphana Universität Lüneburg. Er ist Autor mehrerer Bücher, darunter »Das Unbehagen im Kapitalismus. Die neue Wirtschaft und ihre Folgen«, das 2000 beim Berlin Verlag erschien, und »Humanomics. Die Entdeckung des Menschen in der Wirtschaft«, publiziert 2008 bei Campus. Gemeinsam mit Deborah Steinborn veröffentlichte er 2013 im Hanser Verlag das Buch »Anders denken!«.

### ACHIM BERG

verantwortet als Vorstandsvorsitzender der arvato AG und Mitglied des Vorstands von Bertelsmann die Strategie und das operative Geschäft des mit rund 67.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern größten Geschäftsbereichs von Bertelsmann. Vor seiner Tätigkeit bei arvato war Achim Berg sechs Jahre lang bei Microsoft beschäftigt, zunächst als General Manager Microsoft Deutschland und Area Vice President Microsoft International und später für die Windows Phone Division. Zuvor verantwortete er seit 2002 das Marketing und den Vertrieb für den Festnetz-Bereich der Deutschen Telekom. Von 1995 bis 2002 war Berg in der Geschäftsführung der Fujitsu Siemens Computers GmbH sowie in leitenden Funktionen bei der Dell Deutschland GmbH tätig. Seit Juni 2013 ist Berg Vizepräsident und Mitglied des Vorstands im BITKOM sowie seit 2014 im Aufsichtsrat der RTL Group.

### PHILIPP JUSTUS

ist seit Juni 2013 Managing Director für Google Deutschland, Österreich und die Schweiz. Nach dem Studium der Betriebswirtschaft begann Philipp Justus seine berufliche Laufbahn als Berater bei der Boston Consulting Group. Anschließend wechselte er als Geschäftsführer zu eBay Deutschland und später eBay Europa, bevor er das Management des gesamten eBay-Auktionsgeschäfts in den USA übernahm. 2006 wurde er vom World Economic Forum zum »Young Global Leader« gewählt. Im Jahr 2008 wechselte er als Senior Vice President Global Markets zur eBay-Tochter PayPal. Zuletzt war er CEO des Performance-Advertising-Netzwerks Zanox. Seit Juni 2013 ist Philipp Justus Managing Director für Google Deutschland, Österreich und die Schweiz.

### DR. KARL TRAGL,

Jahrgang 1962, ist Vorstandsvorsitzender der Bosch Rexroth AG. Nach seinem Examen zum Diplom-Physiker an der Universität Erlangen-Nürnberg nahm er eine Forschungstätigkeit bei der Deutschen Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt e.V. auf und promovierte an der Universität Kaiserslautern. Ab 1991 war er in der Zentralabteilung Unternehmensplanung und -entwicklung der Siemens AG tätig. Im Jahr 2000 wechselte Tragl zu Bosch Rexroth, seit 2008 ist er Mitglied des Vorstands.

### PROF. DR.-ING. DR. H. C. DETLEF ZÜHLKE,

Jahrgang 1949, ist seit 2009 Wissenschaftlicher Direktor für den Fachbereich Innovative Fabrikssysteme am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz in Kaiserslautern. Nach seinem Studium, das er in den Fächern Elektrotechnik und Technische Informatik abschloss, promovierte er am Werkzeugmaschinenlabor der RWTH Aachen. 1985 wechselte Dr. Zühlke zur Lufthansa AG, wo er zuletzt Hauptabteilungsleiter für die Flugzeugwartung war. Seit 1991 leitet er als Professor der Produktionsautomatisierung den an der TU Kaiserslautern ansässigen Lehrstuhl. Prof. Zühlke ist Hauptinitiator der Technologie-Initiative SmartFactory-KL e.V., die 2005 mit namhaften Partnern aus Industrie und Wissenschaft gegründet wurde. Neben Auszeichnungen für herausragende Promotionsleistungen, Verdienste in der VDI/VDE Gesellschaft für Mess- und Automatisierungstechnik (GMA) und dem IFAC Outstanding Service Award wurde Prof. Zühlke 2013 die Ehrendoktorwürde für herausragende Forschungsleistungen durch die Hermann-Oberth-Fakultät der Lucian Blaga Universität Sibiu (ULBS) verliehen.

### PHILIP FAIGLE

hat in Köln Volkswirtschaft und Politik studiert. Nach dem Besuch der Kölner Journalistenschule arbeitete er als Autor und Reporter für DIE ZEIT, NEON und die Berliner Zeitung. Seit 2007 ist er Redakteur bei ZEIT ONLINE – erst in Hamburg, später in der Berliner Redaktion. Im Februar 2014 wechselte er in das neu gegründete Team Investigativ/Daten. Zusammen mit Mark Schieritz schreibt er alle zwei Wochen die Wirtschaftskolumne »Streitfall«, die zeitgleich in der ZEIT und auf ZEIT ONLINE erscheint.



Berg |

Justus |

Tragl |

Zühlke |

Faigle |

## ONE-ON-ONE

14.00 UHR

### DEVELOPING THE DEVELOPED WORLD (IN ENGLISCHER SPRACHE)

#### PETER THIEL

Gründer PayPal · erster Investor Facebook  
Partner · Founders Fund

#### MODERATION

#### DR. UWE JEAN HEUSER

Ressortleiter Wirtschaft · DIE ZEIT

## DISKUSSIONSRUNDE

14.30 UHR

### INDUSTRIE 4.0 UND DIE FABRIK DER ZUKUNFT – WO STEHT DIE DIGITALISIERUNG IN DEUTSCHLAND?

#### ACHIM BERG

Vorstandsvorsitzender · arvato AG  
Mitglied des Vorstands · Bertelsmann SE & Co. KGaA

#### PHILIPP JUSTUS

Managing Director · Google Deutschland, Österreich und Schweiz

#### DR. KARL TRAGL

Vorsitzender des Vorstands · Bosch Rexroth AG

#### PROF. DR.-ING. DR. H.C. DETLEF ZÜHLKE

Wissenschaftlicher Direktor · Deutsches Forschungszentrum für  
Künstliche Intelligenz DFKI GmbH

#### MODERATION

#### PHILIP FAIGLE

Redakteur Team Investigativ/Daten · ZEIT ONLINE

## KAFFEPAUSE

15.10 UHR

## DAS PROGRAMM



Francioni |

### DR. RETO FRANCONI,

Jahrgang 1955, ist Vorsitzender des Vorstands der Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main. Bevor er zum Vorstandsvorsitzenden ernannt wurde, war Reto Francioni von April 2002 bis Oktober 2005 Verwaltungsratsvorsitzender und Präsident der Schweizer Börse SWX in Zürich. Davor war er stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Consors Discount-Broker AG in Nürnberg. 1993 wurde er in den Vorstand der Deutsche Börse AG berufen, wo er für den gesamten Kassamarkt-Bereich zuständig war, seit 1999 als Stellvertretender Vorstandsvorsitzender. Er war in verschiedenen Führungspositionen im Wertpapierbörsen- und Bankensektor der Schweiz und der USA sowie in der Leitung der Corporate-Finance-Abteilung von Hofmann LaRoche tätig. Reto Francioni ist in mehreren Gremien internationaler Unternehmen und Institutionen vertreten. Beispielsweise ist er Mitglied im Verwaltungsrat der UBS AG, im Shanghai International Financial Advisory Committee, im Deutsch-Französischen Unternehmertreffen (EVIAN) und im Advisory Board des Moscow International Financial Center. Reto Francioni studierte Jura in Zürich, wo er auch zum Dr. jur. promovierte. Er ist Professor für angewandte Kapitalmarkttheorie an der Universität Basel und war von 2003 bis 2005 Adjunct Professor für Economics and Finance an der Zicklin School of Business, New York.

### ANDREA ILLY,

Jahrgang 1964, leitet das 1933 in Triest gegründete Familienunternehmen illycaffè in mittlerweile dritter Generation. Nach seinem Studium der Chemie trat er 1990 formell in das Unternehmen ein. Auf sein erfolgreiches Wirken im Bereich Qualitätskontrolle folgten 1994 seine Ernennung zum CEO und 2005 die Wahl zum Chairman von illycaffè. Weitere einflussreiche Positionen nimmt Andrea Illy als Vorsitzender der Stiftung Altagamma sowie als Chairman der ICO (International Coffee Organization) ein. Sein besonderes Streben gilt seit jeher der Nachhaltigkeit, wie die an illycaffè verliehene Zertifizierung »Responsible Supply Chain Process« von Det Norske Veritas bezeugt.

### LOUIS LEWITAN,

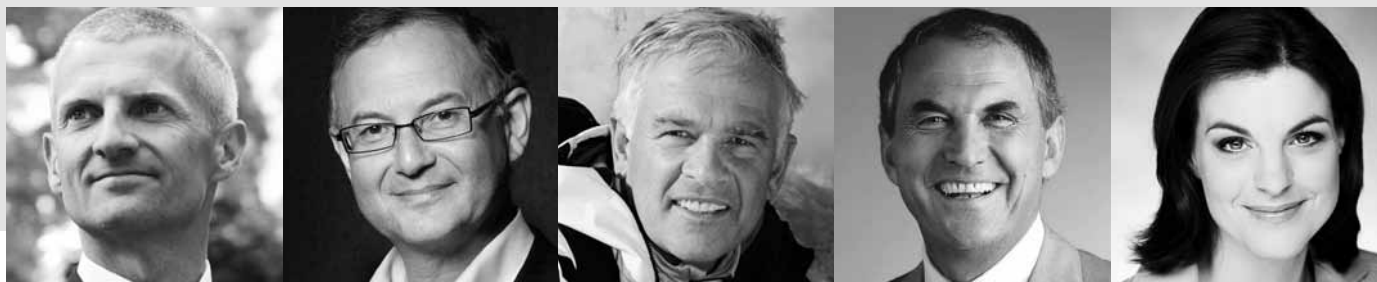
Diplom-Psychologe, geb. 1955 in Lyon, zählt zu den renommierten Stress-Experten der Republik. Seine psychologische Kompetenz und Erfahrung als Coach und Unternehmensberater in Sachen Leadership, Change Management und Stress ist international gefragt. Zu seinen Klienten zählen internationale Konzerne und mittelständische Familienunternehmen ebenso wie Kultureinrichtungen. Von 2005 bis 2011 war Louis Lewitan Ombudsmann für das Europäische Patentamt. Er ist Autor des Buches »Die Kunst, gelassen zu bleiben« und interviewt u.a. Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Kultur für die Kolumne »Das war meine Rettung« im ZEITmagazin.

### HEINER OBERRAUCH,

Jahrgang 1957, ist Präsident der SALEWA-Oberalp Gruppe und Inhaber des Familienunternehmens Oberrauch-Zitt in Bozen. Als gebürtigem Südtiroler wurde Heiner Oberrauch die Passion für die Bergwelt schon in die Wiege gelegt. Im Alter von 19 Jahren eröffnete er gemeinsam mit seinem Bruder Georg sein erstes Sportgeschäft »Sportler« in Bozen, Südtirol (Italien). Die Ausbildung an einer internationalen Handelsschule kommt ihm dabei zu Gute sowie die eigene Familiengeschichte. Mit 24 Jahren gründete Oberrauch die OBERALP AG. Bereits nach kurzer Zeit machte sich der leidenschaftliche Bergsportler mit dem Import von Sportartikeln und der Distribution in den italienischen Raum einen Namen. 1990 übernahm er mit der OBERALP AG den Bergsportspezialisten SALEWA. Als Präsident und Eigentümer der SALEWA-Oberalp Gruppe, die nächstes Jahr auf eine 80-jährige Geschichte im Bergsport zurückschaut, entwickelte Oberrauch das Unternehmen zu Europas führendem Multispezialisten mit den Marken SALEWA und DYNAFIT für Bergsportausrüstung weiter.

### VURAL ÖGER

ist Inhaber der Vural Öger Touristikgruppe, die aus dem Reiseveranstalter V.Ö. Travel, dem Flugveranstalter Öger Türk Tur, der Hotelkette Majesty und der Incoming Agentur Holiday Plan besteht. Außerdem ist er geschäftsführender Gesellschafter des Beratungsunternehmens Öger Consulting und der Vural Öger Investment GmbH. Vural Öger schloss im Jahre 1969 sein Studium an der TU Berlin als Diplom-Ingenieur ab und gründete 1972 den Flugveranstalter Öger Türk Tur. 1982 folgte die Gründung der Öger Tours GmbH. 2010 verkaufte Vural Öger die Öger Tours-Marke an die Thomas Cook AG und saß bis 2013 im Aufsichtsrat des britischen Konzerns. Seine anderen Firmen blieben der Firmengruppe Öger jedoch erhalten. Vural Öger selbst gab die operativen Tätigkeiten an seine Tochter Nina Öger ab und kümmerte sich fortan lediglich um die strategische Ausrichtung seiner Unternehmen. Neben seinen beruflichen Tätigkeiten engagierte sich Öger schon immer für die Pflege und den Ausbau deutsch-türkischer Beziehungen. 1998 gründete er die Deutsch-Türkische Stiftung (DTS) und wurde 2001 Mitglied der von Rita Süßmuth geleiteten Zuwanderungskommission der Bundesregierung. Im gleichen Jahr erhielt Vural Öger das Bundesverdienstkreuz am Bande und die Verdienstmedaille des türkischen Staates zur Auszeichnung für besondere Dienste. In den Jahren 2004 bis 2009 war er für die SPD Abgeordneter im Europäischen Parlament.



Illy |

Lewitan |

Oberrauch |

Öger |

Körner |

IMPULSVORTRAG

15.30 UHR

**DR. RETO FRANCONI**

Vorsitzender des Vorstands · Deutsche Börse AG

UNTERNEHMERSGESPRÄCH, TEIL 1

15.45 UHR

**ZWISCHEN TRADITION UND INNOVATION:  
EIN UNTERNEHMERSGESPRÄCH**

(IN ENGLISCHER SPRACHE)

**ANDREA ILLY**

Chairman/CEO · illycaffè S.p.A.

**LOUIS LEWITAN**

LCC Lewitan Coaching & Consulting  
Dipl.-Psych. · Management-Berater  
Autor u.a. »Das war meine Rettung« im ZEITmagazin

UNTERNEHMERSGESPRÄCH, TEIL 2

16.05 UHR

**HEINER OBERRAUCH**

Präsident · SALEWA-Oberalp Gruppe

**VURAL ÖGER**

Inhaber · Vural Öger Firmengruppe

MODERATION

**ISABELLE KÖRNER**

Moderatorin · n-tv

## DAS PROGRAMM



Niersbach |

Müller-Wirth |

ABSCHLIESSENDES ONE-ON-ONE

16.30 UHR

### ERFOLGSMODELL FUSSBALLNATIONALMANNSCHAFT – SO WURDEN WIR WELTMEISTER

**WOLFGANG NIERSBACH**

Präsident · DFB Deutscher Fußball-Bund e.V.

IM GESPRÄCH MIT

**MORITZ MÜLLER-WIRTH**

Stv. Chefredakteur · DIE ZEIT

GET-TOGETHER

16.50 UHR

BESUCH DES FRANKFURTER WEIHNACHTSMARKTS

#### WOLFGANG NIERSBACH,

Jahrgang 1950, bekleidet seit dem 2. März 2012 das Amt des DFB-Präsidenten. Zuvor war er fünf Jahre als DFB-Generalsekretär tätig. Seine Karriere als Journalist begann er beim Sport-Informations-Dienst (SID) und war anschließend von 1988 bis 2001 Pressechef und späterer Medien-Direktor beim DFB. Von 2001 bis 2006 war Niersbach Vizepräsident des Organisationskomitees zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland und hatte im darauffolgenden Jahr die Position des DFB-Direktors im Bereich Team-Management, Talentförderung und Trainerwesen inne.

#### MORITZ MÜLLER-WIRTH,

Jahrgang 1963, ist Stellvertretender Chefredakteur der ZEIT. 2011 und 2012 war er neben Jens Jessen Leiter des Feuilleton-Ressorts. Nach seinem Studium der Politikwissenschaften und Geschichte hatte er verschiedene Positionen bei FOCUS, Tagesspiegel und der FAZ in Berlin inne. Mit dem Erfolgstrainer Bernhard Peters und dem Sportpsychologen Hans-Dieter Hermann ist er Autor des Buches »Führungs-Spiel – Menschen begeistern, Teams formen, Siegen lernen – Nutzen Sie die Erfolgsgeheimnisse des Spitzensports«. Er ist Mitbegründer der Internet-Plattform »Netz gegen Nazis«.

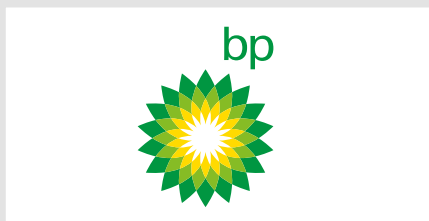


# DIE PARTNER

## PREMIUM-PARTNER



## PREMIUM-PARTNER



## VERANSTALTUNGSPARTNER



## CO-SPONSOR



## CO-SPONSOR



## CO-SPONSOR



## FÖRDERER



## MEDIENPARTNER



## HOSTESSENPARTNER



## NETZWERKPARTNER



## TECHNIKPARTNER



## TEILNAHME

Die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen zum Deutschen Wirtschaftsforum finden Sie auf unserer Website unter **[www.deutscheswirtschaftsforum.de](http://www.deutscheswirtschaftsforum.de)**

Bei Fragen zur Teilnahme kontaktieren Sie uns bitte unter unten stehenden Kontaktdaten.

## VERANSTALTER

**CONVENT**  **.de**  
EIN UNTERNEHMEN DER ZEIT VERLAGSGRUPPE

### **Convent Kongresse GmbH**

Ein Unternehmen der ZEIT Verlagsgruppe

Senckenberganlage 10-12

60325 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 79 40 95-65

Telefax: 069 / 79 40 95-44

[info@convent.de](mailto:info@convent.de)

[www.convent.de](http://www.convent.de)

[www.deutscheswirtschaftsforum.de](http://www.deutscheswirtschaftsforum.de)